

Forschungsvorhaben „Analyse der verkehrsprognostischen Instrumente der Bundesverkehrswegeplanung“

Verlässliche und fundierte langfristige Verkehrsprognosen bilden die Grundlage für die im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) ausgewiesene Planung von Infrastrukturvorhaben.

TCI untersucht dazu mit dem Forschungsvorhaben „Analyse der verkehrsprognostischen Instrumente der Bundesverkehrswegeplanung“ die Methodik und Organisation der Verkehrsprognosen für die BVWP - gemeinsam mit den Partnern TU Berlin – FG Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP), FG Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik (VSP) und Avistra GmbH. Auftraggeber für vorbenanntes Forschungsvorhaben ist das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Insbesondere hinsichtlich der Aspekte

- sachgerechte Abbildung multimodaler Verkehre,
- Überprüfung der Zuverlässigkeit von Langfristprognosen,
- Behandlung induzierter Verkehre und
- Behandlung des Faktors Zuverlässigkeit

sollen Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dadurch sollen die Verkehrsprognosen als Grundbaustein einer effizienten Verkehrspolitik zuverlässiger gestaltet werden.

Auf Basis der bisherigen Vorgehensweise wird analysiert, wie die vorhandenen Instrumente der BVWP gezielt eingesetzt und bei Bedarf weiterentwickelt werden können. Dabei geht es explizit nicht um die Entwicklung konkreter Modelle. Vielmehr wird der Gesamtprozess des verkehrsprognostischen Teils der Bundesverkehrswegeplanung in seinen Grundsätzen wissenschaftlich überprüft. **TCI** übernimmt hierbei die Untersuchung der Prognosemethodik im Güterverkehr.